



amt der tiroler landesregierung
praes. iii - lawinenwarndienst

lawinenwarndienst der tiroler landesregierung,
lagebericht vom sonntag, den 27. april 1986, 7.45 uhr:

laut wetterdienst kommt es im tagesverlauf zu
gebietsweisenniederschlaegen. die schneefallgrenze wird bei 2000m
liegen. auf den bergen haelt die lebhafteste suedstroemung an.

infolge tageserwaermung ist vereinzelt mit nassschneelawinen zu
rechnen, sodass auf verkehrswegen hoehergelegener seitentaeler
eine oertlich maessige lawinengefahr zu beachten ist.

entlang des alpenhauptkammes bedeuten die ausgedehnten windver-
frachtungen in nordgerichteten steilhaengen weiterhin eine oertlich
erhebliche schneebrettgefahr. in den uebrigen tourenge-
bieten beschaenkt sich eine oertlich maessige schneebrettgefahr
auf kammnahe schattenhaenge. auch die tageszeitlich bedingten
nassschneelawinen unterhalb ca 2500m erfordern bei schitouren und
huettenanstiegen vorsicht.

oertliche abweichungen von dieser lageuebersicht werden durch die
zustaendigen lawinenkommissionen beurteilt, deren warnungen zu
beachten sind. fuer lawineneinsaetze stehen bergrettungsmaenner,
aerzte und lawinenhunde bei der flugeinsatzstelle, vorwahl 05222,
kurzruf 194 sowie den christophorusstuetzpunkten, kurzruf 144 in
bereitschaft.

den naechsten lagebericht hoeren sie im telefontonband ab montag
ca 9.00 uhr.

mag. raimund mayr
durchgegeben: mayr kurzruf 194 sowie den
christophorusstuetzpunkten, kurzruf 144 in bereitschaft.

den naechsten lagebericht hoeren sie im telefontonband ab montag
ca 9.00 uhr.

mag. raimund mayr
durchgegeben: mayr